



INNOVATIONSFORUM INDUSTRIE

Industrie 4.0 | digitale Zukunft | personalisierte Produktion | vernetzte Wertschöpfungskette

Themenschwerpunkte

- Industrie im Wandel – Status quo der Digitalisierung in der Schweiz
- Digitalisierung von Businessfunktionen
- Cyber Security entlang der Wertschöpfungskette
- Herausforderungen und Risiken in der digitalisierten Lieferkette
- Möglichkeiten der Industrie 4.0 für die Schweiz

Keynote

What is Digital Disruption?



Damir Bogdan, Actvide AG

 **19. und 20. September 2016**
Zürich

www.innovationsforum-industrie.ch

Partner



Netzwerkpartner



Eine Veranstaltung von

>>< VEREON
know-how for your success

Montag, 19. September 2016

08.15 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

08.50

Eröffnung des Innovationsforums Industrie durch den Vorsitzenden



Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Rademacher, Institut für Business Engineering, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

09.00

Umsetzungschancen der «Industrie 2025» für die Schweiz



- Industrie 4.0: Grundsätze und Technologien für die schweizerische Industrie
- Modellierung von Systemen und Prozessen, Cyber-Physische Systeme
- Beispiele praktischer Umsetzungen in der Industrie

Prof. Dr. Roland Anderegg, Institutsleiter, Institut für Automation, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

9.40

What is Digital Disruption?



- Trends im Silicon Valley und was wir daraus lernen können
- Best Practices für den Wissens- und Methodentransfer
- Der Nutzen einer Why-not-Kultur

Damir Bogdan, Founder, Actvide AG

10.20 Kaffeepause und Networking

10.50

Industrie 4.0 – Szenarien in Vision und Umsetzung



- Technische Vernetzung und organisatorische Dezentralisierung
- Anforderungen an die Produktionsplanung und -steuerung: Cyberphysical Individuals
- Umsetzungsszenarien in der Produktion

Prof. Dr.-Ing. Konrad Wegener, Leiter, Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigung, Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik, ETH Zürich

11.30

Industrie 2025: Denkmodell für einen wettbewerbsfähigen Werkplatz Schweiz



- Digitalisierung als Chance für die Schweiz: Marktumfeld und Wettbewerbsdynamik
- Vom Einzelkämpfer zum Netzwerkplayer – horizontale und vertikale Integration
- Transformation zum digitalen Unternehmen

Urs Reimann, Geschäftsführer, Industrie 2025

12.10

Absicherung der digitalen Plattformen durch Berechtigungsverwaltung



- Prozessoptimierung an der Schnittstelle HR und IT
- Einbinden von Kunden und Lieferanten im zentralen Berechtigungsmanagement (IAM)



- Case Study Cloud-basierte Identity & Access Management Lösung

Markus Steiner, Senior IAM Consultant, ITConcepts Solutions GmbH

Dominik Durrer, Global IT Manager, Emhart Glass SA

12.50 Gemeinsames Mittagessen

14.10

Praxiserfahrungen mit Industrie 4.0



- Projektbeispiel: Digitalisierung von Produktionsabläufen
- Vernetzung der Anlagen – Bedrohungen und Prävention bei Cyber Risks



- Framework für einheitliche Basisfunktionen

Erich Dubuis, CIO, Comet Holding AG

Daniel Roth, Projektleiter Anlagenbau/Industrie 4.0, Comet Holding AG

14.50

Praxisbeispiel: Digitalisierung von Komponenten in der Automobilindustrie



- Möglichkeiten und Nutzen der digitalisierten Technik durch datenbasierte Systeme
- Auswirkungen auf die Produktion – Zugang auf Informationen via Smart Phone
- Potential der Datenauswertung im gesamten Life Cycle

Christian Landis, Geschäftsführer, Schmalz GmbH

15.30 Kaffeepause und Networking

16.00

Wie IoT Kardex Remstar verändert: Von der Vision zur konkreten Umsetzung einer Web-Plattform für Kardex Maschinen



- Vision «think big, start small»: Was bietet IoT? Wie kann sich ein Maschinenbauer verändern?
- Konkrete Umsetzung: Wie haben wir angefangen?
- Startschwierigkeiten: Was würden wir heute anders machen?

Pascal Waldvogel, Strategic Projects, Life Cycle Service, Kardex Remstar Division

16.40

Digitale Disruption



- Treiber und Trends der digitalen Disruption
- Kritische Erfolgsfaktoren für die Schweizer Industrie
- Stossrichtungen und neue Geschäftsmodelle der PostFinance
- Ausblick in die Zukunft

David Kauer, Leiter Produktmanagement Value Added Services, PostFinance AG

17.20 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Ende des ersten Tages

17.30 Apéro



Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die Vereon AG alle Teilnehmenden und Referenten zu einem Apéro ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und wertvolle Kontakte zu vertiefen.

Dienstag, 20. September 2016

08.20

Eröffnung des zweiten Tages durch den Vorsitzenden



Philipp Dohmen, Projektpartner, Senior BIM Manager, Drees & Sommer AG

08.30

Industrie 4.0 – Wie greifbar sind Smart Factory und Smart Products für Schweizer Industrieunternehmen?



- Was unterscheidet die Smart Factory von herkömmlichen Konzepten?
- Relevanz für Schweizer KMU: Sind neue digitale Geschäftsmodelle hauptsächlich für US-Konzerne?
- Welches sind die Chancen und Risiken von Industrie 4.0?

Prof. Dieter Fischer, Institut für Business Engineering, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

9.10

Digitalisierung von Supportfunktionen am Beispiel von Information Technology



- Nutzung von vorhandenen Datenquellen innerhalb des Unternehmens
- Einsicht in die Bedürfnisse von Mitarbeitern
- Wertschöpfung durch Business Analytics

Peter Geissler, Business Intelligence Project Manager, Novo Nordisk Health Care AG

9.50 Kaffeepause und Networking

10.20

Transformationsthematik bedingt durch Industrie 4.0



- Verständnis der Unternehmen gegenüber der digitalen Transformation
- Möglichkeiten zur Erweiterung oder Neuentwicklung von Geschäftsmodellen
- Hybride Produkte: vom Produkt zum Leistungsbündel

Roger Berliat, Global Head of Business Unit Services, Blaser Swisslube AG

11.00

CPS – Opportunities in Connecting the Industry and Smart Home around Mobile Devices



- Connected networked low power sensor as part of global networks
- Silos, competing standards and interoperability as major challenges for development of horizontal solutions
- Time scales for standardisation

Niclas Granqvist, Director, R&D Switzerland, Polar Switzerland AG

Vortrag wird in englischer Sprache gehalten

11.40

Speed Debating mit den Sprechern



Fordern Sie die Sprecher heraus! Diskutieren Sie mit den Vortragenden zu den Themen rund um die Umsetzung von Industrie 4.0 in der Schweiz und profitieren Sie von den Erfahrungen Ihrer Mitstreiter.

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.20

Ideenfabrik



Im Rahmen dieser Ideenfabrik werden in drei Gruppen je zwei Aufgaben zu aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der vernetzten Produktion bearbeitet. Jeder Gruppe steht ein erfahrener Moderator und Experte in diesem Themengebiet zur Seite. Die Aufgaben werden parallel innerhalb von je 10 Minuten bearbeitet und anschliessend besprochen. Danach erfolgt ein Wechsel, so dass die Teilnehmenden alle Aufgaben bearbeiten und lösen können. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Gruppe A: Technische Umsetzung der Digitalisierung

Daniel Roth, Comet Holding AG

Gruppe B: Ansätze und Gestaltungsprinzipien einer Logistik 4.0

Tomislav Pavicic, Genossenschaft Migros Ostschweiz

Gruppe C: Transformationsprozesse auf neue Geschäftsmodelle

Roger Berliat, Blaser Swisslube AG

14.30

Von der Smart Factory zur Smart City – Industrie 4.0 in der Bauindustrie



- Status quo in der Bauindustrie – Digitalisierung einer Branche durch BIM
- Umsetzung und Einbindung der Industrie durch BAM
- Business Intelligence, Smart City und Industrie 4.0 durch BOOM

Philipp Dohmen, Projektpartner, Senior BIM Manager, Drees & Sommer AG

15.10 Kaffeepause und Networking

15.40

Ansätze und Gestaltungsprinzipien einer Logistik 4.0



- Herausforderungen im Detailhandel: Grenzen der Prozess- und Ablaufplanung
- Flexibilität und Stabilität in der Logistik 4.0
- Intelligente Objekte für Logistik 4.0 und Cyber-Physische Systeme

Tomislav Pavicic, Leiter Logistik Service, Genossenschaft Migros Ostschweiz

16.20 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

16.30 Ende des Innovationsforums Industrie

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Die weltweite Industrie erlebt derzeit ihre vierte Revolution. Die Digitalisierung der Produktion, die immer enger werdende Vernetzung der Wertschöpfungskette sowie die Umstellung auf kleinere Losgrößen stellen auch die Schweizer Unternehmen vor eine grosse Herausforderung.

Die Industrie in der Schweiz ist zwar bereits auf einem guten Weg, denn sie verfügt über eine enorme Innovationskraft. Doch noch fehlt es an einem genauen Bild, wie sich die vernetzte Produktion entwickeln wird. Eines jedoch ist sicher: Die digitale Transformation hat Einfluss auf alle Aspekte der Fertigung. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wird daher darauf gelegt, wie aus Visionen konkrete Ideen gestaltet und anschliessend in Projekte umgesetzt werden können. Hier erfolgt buchstäblich der Brückenschlag hin zu globalen Best Practices, deren Spuren in Erfolgsprojekten bis in die Schweiz hinein dargestellt werden.

Auf dem Innovationsforum Industrie berichten Referenten von ihren Erfahrungen bei der Umstellung auf die digitalisierte Produktion. Beispiele aus der Logistik zeigen auf, wie eine vernetzte Wertschöpfungskette erreicht werden kann. Lokale Hersteller erläutern, wie sie Industrie 4.0 in ihren täglichen Produktionsablauf eingebunden haben. Interaktive Elemente regen zum Gedankenaustausch und zur Ideenfindung an. So erhalten Sie die Möglichkeit, direkt mit Herstellern und Distributoren die neuen Chancen durch Industrie 4.0 anzusprechen und in ihren betrieblichen Alltag umzusetzen.

Gemeinsam mit den Referenten freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüssen,



Dr. Björn Nehls
Director

Impressionen



Apéro



Graphic Recording Ideenfabrik



Q&A Sessions



Networking

Wir über uns

Vereon recherchiert und organisiert seit 2003 erfolgreich Kongresse, Fachtagungen und Seminare für Führungskräfte aus ganz Europa. Hierfür stehen wir täglich mit anerkannten Experten, Spezialisten und Entscheidern aus Wirtschaft und Wissenschaft in persönlichem Kontakt.

Jährlich bestätigen mehrere Tausend zufriedene Teilnehmende die grosse Bedeutung dieser professionell recherchierten und strukturierten Veranstaltungen in den Themenbereichen Banken, Finanzen, Chemie und Pharma, Energie, IT, Marketing und Vertrieb sowie Recht und Steuern für einen nachhaltigen beruflichen Erfolg.

www.vereon.ch

Mit freundlicher Unterstützung

Partner



ITConcepts gehört zu den führenden Anbietern von 360°-Lösungen für die effiziente Automatisierung von Geschäftsprozessen. Die langjährige Fachkompetenz liegt in den Bereichen Identity & Access Management, IT Security und IT Service Management sowie Workload Automation und Big Data Analytics. Unsere präzise auf die individuellen Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Software-Konzeptionen fokussieren auf die Optimierung des IT-Betriebs von Unternehmen und tragen damit wesentlich zur maximalen Rentabilität der Technologie-Investition bei. ITConcepts ist auch Ihre erste Schweizer Adresse für alle Fragen rund um Identity & Access Management Integrationen.

www.itconcepts.ch

Netzwerkpartner



Bauen digital Schweiz vereint die bestehenden Institutionen, Verbände und Unternehmungen rund um das Bauen und vertritt damit ein gemeinsames Interesse. Die Lancierung erfolgte im Juni 2015 – heute sind über 130 Firmen und 40 Institutionen entlang der Wertschöpfungskette «Planung, Zulieferung, Bau und Betrieb» als Partner vertreten und gestalten so aktiv die Zukunft mit.

Die Interessengemeinschaft «Bauen digital Schweiz» hat das gemeinsame Ziel, die Schweizer Bauwirtschaft bei der Transformation hin zum «Bauen digital Schweiz» nachhaltig zu unterstützen und die Konkurrenzfähigkeit, auch international, zu erhalten. Die Interessengemeinschaft wirkt in den drei Handlungsfeldern – Information/Kommunikation, Bildung/Wissen und Normierung/Standardisierung. Sie fördert gezielt das gemeinsame nationale Verständnis, koordiniert die Nachfrage und das Angebot und unterstützt aktiv die Umsetzung.

www.bauen-digital.ch



Computerworld informiert Schweizer IT-Entscheider schnell und fachkundig über alle Belange der Informationstechnologie in Unternehmen: über neue Technologien, Produkte und Märkte. In Analysen und Hintergrundberichten liefert Computerworld fundierte Entscheidungshilfen für geplante IT-Investitionen, berichtet über aktuelle Themen, analysiert die wichtigsten Trends und bietet praktische Hilfe bei strategischen Fragen – sowohl im IT- als auch im Managementbereich. Zudem erscheinen jährlich die vier Spezialausgaben «Swiss CIO», «Swiss IT – die CIO-Agenda», «Top 500» und «Swiss Leader».

www.computerworld.ch



digitalbusiness CLOUD ist das lösungsorientierte Fachmagazin für den IT-Entscheider in kleineren, mittleren und großen Unternehmen und Organisationen. Das Magazin fungiert im besten Sinne des Wortes als persönlicher Berater und bietet konkrete Unterstützung bei der Bewältigung komplexer Problemstellungen in den Telekommunikations- und Informationstechnologien. digitalbusiness CLOUD ist die Pflichtlektüre all derer, die für die internen und unternehmensübergreifenden Geschäftsprozesse sowie die IT-Infrastruktur in Unternehmen und Organisationen verantwortlich sind. Dazu zählen Geschäftsführer, CEOs, CIOs, das obere Management sowie IT-Leiter und Prozess-Verantwortliche.

www.digitalbusiness-cloud.de



Das **e-commerce Magazin** versteht sich als Mittler zwischen Anbietern und Markt und berichtet unabhängig, kompetent und kritisch über aktuelle Trends, Strategien, Anwendungen und Lösungen des E-Commerce – sowohl im lokalen, nationalen als auch globalen Umfeld. Das e-commerce Magazin gibt praktische Hilfestellung bei der Auswahl, Einführung, beim Betrieb und bei der Weiterentwicklung von E-Commerce-Lösungen/Systemen, die bei der Abwicklung, beim Handeln von und mit Dienstleistungen und Produkten über das Internet helfen.

www.e-commerce-magazin.de



Freiheit und Eigenverantwortung, Unternehmergeist und Weltoffenheit: Die Werte der Schweiz sind das Fundament der **ETH Zürich**. Die Wurzeln unserer technisch-naturwissenschaftlichen Hochschule reichen zurück ins Jahr 1855, als die Gründer der modernen Schweiz diesen Ort der Innovation und des Wissens geschaffen haben.

www.ethz.ch



Die **Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW** ist eine regional verankerte Bildungs- und Forschungsinstitution mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Sie zählt zu den führenden und innovationsstärksten Fachhochschulen der Schweiz – mit Standorten in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn.

www.fhnw.ch



Die Plattform **Industrie 2025** ist eine Initiative der vier Verbände asut, Electrosuisse, Swissmem und SwissTnet. Die Träger leisten damit einen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Werkplatzes Schweiz. Eine Plattform lebt von einer regen Beteiligung. Industrie 2025 ist daher offen für Partner und Sponsoren, die die Ziele und Aktivitäten der Plattform aktiv unterstützen wollen.

www.industrie2025.ch

Jetzt anmelden unter www.innovationsforum-industrie.ch

KONTAKTIEREN SIE UNS

Web innovationsforum-industrie.ch
 E-Mail info@vereon.ch
 Fax +41 71 677 87 01
 Post Vereon AG
 Postfach 2232
 8280 Kreuzlingen 1, Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Zürich Messe
 Wallisellenstrasse 48
 8050 Zürich
 Telefon +41 44 316 11 00
 Web www.holidayinn.com/zurichmesse



Übernachtung und Anreise sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Bitte nehmen Sie Ihre entsprechenden Buchungen eigenständig vor. Für die Buchung der Übernachtung empfehlen wir nebst einer Anfrage im Veranstaltungshotel auch die Konsultation der gängigen Hotelbuchungsportale.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
 Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr
 Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

Anmeldung
 Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht
 Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch Vereon AG zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschliesslich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografier- und sonstige Aufnahmetechnik sind nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit Vereon AG vereinbart, stimmen Sie zu, dass Vereon AG und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

Rücktritt des Teilnehmers
 Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
 Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
 Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
 Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: adressen@vereon.ch.

Schlussbestimmungen
 Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).

Innovationsforum Industrie

Ja, hiermit melde ich mich wie folgt an:

- Reguläre Teilnahmegebühr: CHF 1'995
 Sonderpreis für Anwender: CHF 1'495*

*Bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Personen beträgt der Preis für die zusätzlichen Personen jeweils CHF 1'195.

1. Person

Anrede, Titel _____

Name, Vorname _____

Position, Abteilung _____

E-Mail _____

2. Person

Anrede, Titel _____

Name, Vorname _____

Position, Abteilung _____

E-Mail _____

Organisation _____

Strasse, Nr. _____

Postfach _____

PLZ, Ort _____

Land _____

RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz _____

MwSt.-Nr. _____

Organisation _____

Abteilung _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____